



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 20.

Sonnabend, den 9. März.

1878.

Bekanntmachung,

die Landtagswahlen betreffend.

Bei einer der letzten Landtagswahlen ist es vorgekommen, daß ein Wahlzettel von mit äußerlich erkennbaren Linien durchzogenem Papier abgegeben und auf Grund der Bestimmungen in den §§ 15 und 19 des Reglements vom 29. Juni 1876 für ungültig erklärt ist. Die Regierung sieht sich daher veranlaßt, auf die Vorschriften in den angezogenen §§, nach welchen die Stimmzettel von weißem Papier und ohne äußeres Kennzeichen sein müssen, besonders hinzuweisen und allen Betheiligten die genaue Beachtung jener Vorschriften zu empfehlen.

Detmold, den 5. März 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Der Nebenlehrer Krome in Cappel ist zum Lehrer in Großenmarpe berufen worden.

Detmold, den 4. März 1878.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Lehrer Räker in Bellenberg ist zum Lehrer in Calldorf berufen worden. Meldungen zu der hierdurch vacant gewordenen Lehrerstelle in Bellenberg sind innerhalb 14 Tagen anzubringen.

Detmold, den 4. März 1878.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

An der hiesigen Bürgerschule ist eine neue Hauptlehrerstelle errichtet worden. Meldungen zu derselben sind innerhalb 14 Tagen anzubringen.

Detmold, 6. März 1878.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

General-Versammlung

der Lippischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die diesjährige General-Versammlung der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft ist auf

Freitag den 15. d. M.

angesetzt. Die Herrn Vorsteher und die übrigen Mitglieder der Gesellschaft werden eingeladen, sich alsdann Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf hiesigem Rathhause einzufinden.

Detmold, den 8. März 1878.

Die Direction der Hagel-Versicherungs Gesellschaft.
Rohdewald.

Detmold. Da die Erben des verstorbenen Glasers Karl Friedrich Witte hieselbst dessen Nachlaß den Gläubigern abgetreten haben, so werden diese hierdurch aufgefordert ihre Forderungen an denselben in term.

Montag den 18. März d. J. Morgens 10 Uhr bei Strafe der Ausschließung von der Masse hier anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 26. Febr. 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Neubourg.

In der Bekanntmachung vom 14. v. M. ist die Eintragung der Firma des Kaufmann Franz Pagel irrthümlich als Franz Pagel bezeichnet, während die bisherige Firma unverändert beibehalten wird. Es muß also heißen:

Firma: Gebr. Pagel, Hoflieferanten,

Inhaber: Kaufmann Franz Pagel,

Ort der Niederlassung: Detmold.

Detmold, 4. März 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Zum öffentlichen meistbietenden Verlaufe des auf den Namen des verstorbenen Colons Heumann Nr. 2 in Hagen eingetragenen Hauses B. Nr. 80 in der Exterstraße, welches mit 30500 M. zur Brandklasse eingeschätzt ist, ist Termin auf

Donnerstag den 9. Mai l. J.

Morgens 10 Uhr

am Stadtgerichte anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag bei höherem Gebote als $\frac{2}{3}$ des Taxats ertheilt werden wird.

In demselben Termine sind die hypothekarischen Ansprüche und sonstigen dinglichen Berechtigungen an das fragliche Haus bei Meldung des Ausschlusses anzumelden und klar zu stellen.

Detmold, 7. Februar 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.

A. Rosen.

Detmold. Auf Antrag der Erben der verstorbenen Wittwe Tischlers W. Müller hier selbst werden Diejenigen, welche Forderungen an deren Nachlaß haben hierdurch aufgefordert, solche in term.

Montag den 18. März d. J.

Morgens 11 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit an die einzelnen Erben werden gewiesen werden.

Detmold, den 25. Febr. 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.

Neubourg.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. April d. J. wird die Stelle eines Polizeidieners in hiesiger Stadt vacant.

Da wir nach dem Gesetze einen Civilversorgungsberechtigten zu wählen haben, so ergeht nur an solche Persönlichkeiten die Aufforderung, sich bei uns unter Vorlegung der Zeugnisse, um jene Stelle zu bewerben.

Das Jahresgehalt beträgt 900 M.

Detmold, den 6. März 1878.

Der Magistrat.

Dr. L. Feldman.

Bekanntmachung,

das diesjährige Ersatz-Geschäft betreffend.

Die Musterung der Militairpflichtigen in den Aushebungs-Bezirken Detmold, Blomberg, Lemgo und Lage wird vom 14. f. M. März an nach folgendem Geschäftsplane statt finden:

Es haben sich zur Musterung zu stellen:

1. Die Militairpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1855 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben oder von der Gestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,
2. diejenigen aus den Geburtsjahren 1856 und 1857, welche weder einem Truppentheile zur Einstellung überwiesen, noch durch Ausmusterungs- oder Ersatz-Reserve-Scheine von der Gestellung entbunden sind,
3. diejenigen aus dem Geburtsjahre 1858.

Die Musterung beginnt an jedem Tage Morgens 8 Uhr und zwar

A. im Aushebungs-Bezirk Detmold

auf dem Rathhause zu Horn

am Donnerstag den 14. f. M. März für die Militairpflichtigen des Amts Horn aus den Geburtsjahren 1855 bis 1858,

am Freitag, den 15. f. M. für diejenigen des Amts Detmold aus denselben Geburtsjahren,

am Sonnabend, den 16. f. M. für diejenigen der Städte Detmold und Horn aus jenen Geburtsjahren.

Am Montag, den 18. f. M. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Detmold statt.

B. im Aushebungs-Bezirk Blomberg

auf dem Rathhause zu Blomberg

am Mittwoch, den 20. f. M. für die Militairpflichtigen des Amts Schwalenberg aus den Geburtsjahren 1855 bis 1858,

am Donnerstag, den 21. f. M. für diejenigen der Aemter Blomberg und Schieder so wie der Stadt Blomberg aus denselben Geburtsjahren.

Am Sonnabend, den 23. f. M. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Blomberg statt.

C. im Aushebungs-Bezirk Lemgo

auf dem Rathhause daselbst

am Montag, den 25. f. M. für die Militairpflichtigen des Amts Brake aus den Geburtsjahren 1855 bis 1858,

am Dienstag, den 26. f. M. für diejenigen des Amts Hohenhausen aus denselben Geburtsjahren,

am Mittwoch, den 27. f. M. für diejenigen der Aemter Sternberg und Bartrup aus denselben Geburtsjahren,

am Donnerstag, den 28. f. M. für diejenigen des Amts Varenholz aus denselben Geburtsjahren,

am Freitag, den 29. f. M. für diejenigen der Städte Lemgo und Barntrop aus denselben Geburtsjahren,

Am Sonnabend, den 30. f. M. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Lemgo statt.

D. im Aushebungs-Bezirk Lage
in dem früher benutzten Locale

am Montag, den 1. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus den Geburtsjahren 1856 und 1857,

am Dienstag, den 2. April d. J. für diejenigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1858 und der Stadt Salzuflen aus den Geburtsjahren 1856, 1857 und 1858,

am Mittwoch, den 3. April d. J. für diejenigen der Stadt Lage und des Amts Derlinghausen aus den Geburtsjahren 1856 und 1857,

am Donnerstag, den 4. April d. J. für diejenigen der Stadt Lage und des Amts Derlinghausen aus dem Geburtsjahre 1858,

am Freitag, den 5. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Lage aus den Geburtsjahren 1856 und 1857,

am Sonnabend, den 6. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Lage aus dem Geburtsjahre 1858.

Am Montag, den 8. April d. J. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Lage statt.

Die Classification der Reservén- und Landwehr-Mannschaften aus den einzelnen Aemtern und Städten findet am Schlusse der betreffenden Musterungsterminen statt.

Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Musterungsterminen Morgens 7 Uhr persönlich zu stellen und die ihnen bereits ertheilten Loosungsscheine mitzubringen, während ihre persönliche Anwesenheit in den Loosungsterminen nicht erforderlich ist. Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine behindert ist, hat ein durch die Polizeibehörde beglaubigtes ärztliches Attest einzureichen. Die Beglaubigung ist nicht erforderlich, wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Die zu den Reclamationen erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls die Reclamation auf Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit der Eltern sich stützt, haben letztere in Person zu erscheinen.

Die Civilmitglieder der Ersatz-Commissionen wollen sich zu den angeetzten Musterungsterminen einfinden.

An den Tagen, an welchen die Musterung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirkes stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Amts resp. Magistrats zur Auskunfttheilung rechtzeitig einfinden.

Horn, Brake und Lage, den 28. Februar 1878.

Die Civilvorsitzenden der Ersatz-Commissionen
der Aushebungs-Bezirke

Detmold und Blomberg	Lemgo
Neubourg.	Lh. Holzapfel.
Lage	
Böhmer.	

Tannen-Verkauf.

Am Freitag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr anfangend soll im Barntropper Interessentenholze eine, den Umständen nach ziemlich erhebliche, Quantität Tannen, zu starken und geringen Balken, Sparren, Latten und Leiterbäumen sich eignend, auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber wollen sich dazu einfinden.

Barntrop, den 5. März 1878.

Der Magistrat.

J. Schlingmann.

Horn. Zum Zwecke der Erbtheilung ist der Verkauf der zum Nachlasse des verstorbenen Schneiders Wilhelm Röhr dahier gehörigen Grundgüter, nämlich

- 1, des Wohnhauses Nr. 176 an der Heerstraße
- 2, des Gartens beim Hause zu 1 Mtg.
- 3, des Gartens am Püngelsberge zu 4 Mtg. 1 □ R.
- 4, des Gartens daselbst zu 2 Mtg. 2 □ R.
- 5, des Landes an der Wedderlage zu 4 Mtg. 2 □ R.
- 6, der Wiese daselbst zu 6 Mtg. 5 □ R.
- 7, des Landes am Püngelsberge zu 7 Mtg. 6 □ R.
- 8, des Landes auf dem hohlen Wege zu 6 Mtg. 4 □ R.

erkannt und dazu Termin auf

Freitag den 29. d. M.

Morgens 10 Uhr auf hiesigem Rathhause ange-
setzt worden, in welchem sich Kauflustige einfinden
wollen.

Horn, den 4. März 1878.

Das Stadtgericht.
Neubourg.

• Schötmar. Nachdem sich aus den angemeldeten Forderungen gegen den Colon und Zimmermeister Simon Wöhler Nr. 18 in Biemsen die Ueber-schuldung desselben herausgestellt und er seinen Gläubigern sein Vermögen abgetreten hat, steht zum Verlaufe der Immobilien desselben Termin an auf

Freitag den 12. April d. J.

Morgens 11 Uhr,

zu welchem die Reflectanten eingeladen werden und Tagat und Bedingungen 14 Tage vorher ausliegen.

Die Stätte Nr. 18 in Biemsen besteht aus:

1. Wohnhaus und 2. Land im Heidenloh zu 13 Sch. 7 □ A catastrirt.

Die Stätte Nr. 53 in Lochhausen, auf welcher jedoch noch kein Haus steht, aus 12 Sch. 4 Mtsf. 8,18 A. Land in der Heidebrede.

Zugleich steht Termin zur Anmeldung früher nicht erhobener Forderungen bei Strafe des Ausschlusses von der Concurssmasse in diesem Termine gleichfalls an und wird den Schuldnern des Colon S. Wöhler bei Strafe doppelter Zahlung unterjagt an diesen Zahlung zu leisten, welches rechtmäßig nur an das Amt geschehen kann.

Schötmar, den 25. Febr. 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
v. Meien.

Lage. Nachdem der Colon Brinkmann Nr. 18 in Hardissen angezeigt und wahrscheinlich gemacht hat, daß das 9. Orts für den Rentmeister Reuter in Lage, später für den Registraturgehilfen Hanke das. auf sein Colonat ingrossirte Darlehn zu 95 Thlr. 27 Sgr. zurückgezahlt, die Original-Quittung aber verloren gegangen sei, so werden gestelltem Antrage gemäß, Alle welche Ansprüche und Rechte an das genannte Ingrossat und die darüber ausgefertigte Urkunde geltend machen wollen, zu deren Anmeldung und Begründung auf

Freitag den 28. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

unter dem Rechtsnachtheile an hiesiges Amt vorgeladen, daß im Nichtanmeldungs-falle das Ingrossat für erloschen erklärt und mit dessen Löschung im Hypothekenbuche verfahren werden soll.

Lage, 28. Febr. 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
Böhmer.

Alverdissen. Der Bürger Friedrichs Nr. 20 zu Börsingfeld beabsichtigt zum Zwecke der Flö-sung seiner Wiese an der Exter in dieser ein Stauwerk anzulegen.

Beschreibung und Riß sind hier eingereicht und ist Termin zur Vorlegung derselben auf

Mittwoch den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle anberaumt, wozu Diejenigen, welche ein Interesse bei der Anlage zu haben glauben, zur Vorbringung etwaiger Erinnerungen bei Strafe des Ausschlusses hierdurch verabladet werden.

Alverdissen, den 4. März 1878.

Fürstlich Pippisches Amt Sternberg.
F. Spritten.

Die Vormünder des minderjährigen Kindes der kürzlich verstorbenen Henriette Edler, genannt Simonsmeier, auf Nr. 20 hies. haben den Nach-laf der Letzteren nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten; und es ist demgemäß Ter-min zur Anmeldung von Ansprüchen an der-selben auf:

Freitag den 29. d. M. Morg. 9 Uhr an hiesiger Amtsstube angesetzt, in welchem etwaige Forderungen bei Strafe des Ausschlusses anzu-melden und zu begründen sind.

Hohenhausen, den 1. März 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
Heldman.

Varenholz. Da für das, wie wahrscheinlich gemacht ist, am 28. Aug. 1797 zurückgezahlte, am ^{21. Mai} _{3. Juli} 1784 für die Böger'schen Minorennen auf das Buschmeier'sche Colonat Nr. 6 in Silixen ingrossirte Darlehn zu 40 Thlr. löschungsfähige Quittung nicht beigebracht werden kann, so wer-den antragsmäßig Alle, welche die Hypothek in Anspruch nehmen, zur Geltendmachung ihrer Rechte zum Termine

Freitag, 5. April c.

Morgens 9 Uhr

unter dem Rechtsnachtheile hierher vorgeladen, daß sonst die Eintragung für erloschen erklärt und die Löschung sofort vollzogen werden soll.

Varenholz, 23. Febr. 1878.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.